Freie Demokraten FDP

Drucksachen-Nr.
0519/2025-2030

Datum: 04.02.2026

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Gadderbaum

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Gadderbaum	19.02.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Neue intelligente Verkehrslösung für die Artur-Ladebeck-Straße in Gadderbaum
Anfrage des Einzelvertreters der FDP

Text der Anfrage:
Arbeitet das Amt für Verkehr an einer intelligenten Verkehrslösung für die Artur-Ladebeck-Straße im Falle eines „Verkehrsinfarktes" auf dem parallel verlaufenden Ostwestfalendamm (OWD)?

Begründung:
Im Bereich der Artur-Ladebeck-Straße stadtauswärts ab Quellenhofweg und Friedrich-List-Str. stehen für jede Fahrtrichtung für den motorisierten Individualverkehr (MIV) nicht mehr zwei, sondern nur noch ein Fahrstreifen zur Verfügung. Parallel werden auf dem Ostwestfalendamm (OWD) je 3 Fahrstreifen durch den Bielefelder Pass bereitgestellt. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein plötzlicher Ausfall der Fahrstreifen des OWD erhebliche Auswirkungen nicht nur auf die benachbarten Stadtteile, sondern auch auf den Autoverkehr der A33 haben kann.
Im Kommunalwahlprogramm von 2025 hat die CDU eine Neuprüfung des Verkehrspotentials der Artur-Ladebeck-Straße versprochen. Dazu könnte aus unserer Sicht eine Simulation einer mindestens zeitweisen Neuaufteilung der Fahrbahnen auf diesem Abschnitt der Artur-Ladebeck-Straße zugunsten des MIV gehören sowie eine Variantenprüfung der sich im Umfeld befindlichen Ampelsteuerungen.
Kürzlich ist im Rat nach der Bielefelder Notfallvorsorge bei einem großflächigen Stromausfall gefragt worden. Ganz in diesem Sinne wird hiermit nach der Rolle der Artur-Ladebeck-Straße in einem Notfallkonzept bei einem längeren Ausfall des OWD als Bielefelder Hauptverkehrsschlagader gefragt.

Unterschrift

gez. Gebhard Spilker
Einzelvertreter